

Bibliotheksverbund Bayern Kommission für Benutzung

Ergebnisprotokoll der 5. Kommissionssitzung vom 09.03.2009

Stand: 30.04.2009

Ort:	Bayerische Staatsbibliothek, München
Datum:	09.03.2009, 10:15 Uhr bis 16:30 Uhr
Protokoll:	Frau Siebers
Teilnehmer:	Herr Blümig (UB Würzburg, Vorsitz), Frau Drechsler (HSB Aschaffenburg), Herr Dr. Gillitzer (BSB), Frau Dr. Hutzler (UB Regensburg), Frau Knaf (BSB, nur zu TOP 3, 4.3, 4.5, 5.1, 5.2, 5.3), Herr Schönlein (SB Bamberg), Frau Siebers (UB Eichstätt-Ingolstadt), Frau Söllner (UB München)
Gäste:	Herr Groß (BVB-Verbundzentrale), Herr Scheuerl (BVB-Verbundzentrale)

1. Formalia

- 1.1 Protokollführung
- 1.2 Verabschiedung der Tagesordnung
- 1.3 Termin nächste Sitzung

2. SISIS-Lokalsysteme, Verbundkatalog

- 2.1 Sachstand FAST im Verbund
- 2.2 Kataloganbindung von Objekten mit eingeschränkten Zugriffsrechten
- 2.3 Vereinheitlichung der Bestellzettel und Quittungsausdrucke im Lokalsystem

3. Schwerpunktthema: Volltextbehandlung im Katalog

4. Fernleihe

- 4.1 Nachlese: BVB-Online-Fernleihe zum Jahreswechsel 2008/2009
- 4.2 Evaluierung der Leitwegfestlegungen in der überregionalen Online-Fernleihe
- 4.3 Postdienstleistungen
- 4.4 Leihfristen aktiver Fernleihen in Bayern
- 4.5 Auslagepauschalen für die Kopienfernleihe in Bayern
- 4.6 Erfahrungsaustausch der bayerischen Fernleih-Bibliothekare

5. Sonstiges

- 5.1 Vorbereitung des Schwerpunktthemas für die nächste Sitzung „Library as a place“
- 5.2 KB-Arbeitsgruppe ePayment
- 5.3 Übermittlung kostenpflichtiger Aufforderungen zur Medienrückgabe auch per E-Mail?

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch/bis
1.1	B	Protokollführung Das Protokoll führt Frau Siebers.	
1.2	B	Verabschiedung der Tagesordnung Die Tagesordnungspunkte 2.2, 5.2 und 5.3 werden ergänzt, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte leicht verändert.	
1.3	B	Termin der nächsten Sitzung Die nächste KB-Sitzung soll am 25.06.2009 (Ausweichtermin: 30.06.2009) ab 10:15 Uhr in der BSB stattfinden.	
2.1	Info Herr Scheuerl	Sachstand FAST im Verbund <ul style="list-style-type: none"> • Info-Guide wird in den nächsten Tagen als Standardoberfläche für die Verbunddatenbank installiert. • Voraussichtlich ab Mitte 2009 kann die Verbunddatenbank als FAST-Target in den lokalen Installationen angeboten werden. • Touch-Point für Verbund: Mitte des Jahres 2009 • FAST-Lokal-Version 5: noch keine Unterstützung • Die Verbundzentrale baut zurzeit FAST-Indexe für die FH-Bibliotheken auf (FAST 4). • Freigabe SISIS-SunRise V3.7 voraussichtlich im März 2009, beinhaltet vorwiegend Fehlerbereinigungen. Die von der Verbundzentrale per ASP-Hosting betreuten Bibliotheken steigen eventuell bereits im Sommer 2009 auf die Version 3.7 um. 	
2.2	Info Herr Groß	Kataloganbindung von Objekten mit eingeschränkten Zugriffsrechten <p>Digitalisate von Objekten mit eingeschränkten Zugriffsrechten dürfen aus urheberrechtlichen Gründen nicht kopiert werden. Jede Bibliothek, die ein solches Objekt digital anbieten will, muss daher ein eigenes Digitalisat anfertigen und die Katalogaufnahme mit dem eigenen Link versehen. Bibliotheksbenutzer haben auf das Digitalisat nur über den Link ihrer Heimatbibliothek Zugriff.</p> <p>Da in DigiTool jedes Objekt nur mit <i>einem</i> Metadatensatz für Zugriffsrechte verknüpft werden kann, ist es auch aus Gründen der Übersichtlichkeit sinnvoll, die von den verschiedenen Bibliotheken angefertigten Digitalisate des gleichen Ausgangsobjekts getrennt in DigiTool zu verwalten.</p> <p>Die Verbundzentrale stellt zurzeit Überlegungen an, wie solche Objekte bzw. die Links dazu zentral verwaltet und in der Verbundumgebung sowie in den lokalen Katalogen möglichst benutzerfreundlich angeboten werden können: Mittels einer Frontdoorseite in DigiTool kann zunächst der Einstiegslink für alle berechtigten Bibliotheken vereinheitlicht werden. Beim Aufruf der Frontdoorseite findet eine Überprüfung der Zugriffsrechte statt. Im positiven Fall wird dem Benutzer das Objekt in der Ausprägung seiner Bibliothek angezeigt, andernfalls erscheint ein Hinweis, aus dem die Zugriffseinschränkung ersichtlich wird (z.B. auch bei Überschreitung von Simultanzugriffen).</p> <p>Nach Auffassung der KB-Mitglieder sollte im lokalen Katalog nach</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch/bis
	A	<p>Möglichkeit immer nur die lokale URL sichtbar sein. Wünschenswert wäre auch, dass bereits über die Bezeichnung der URL erkennbar wird, ob es sich z.B. um ein digitales Objekt mit freiem Zugriff oder mit Zugriff für den gesamten IP-Bereich der Hochschule oder mit Zugriff nur aus den Bibliotheksräumen handelt.</p> <p>Die KB wird sich in ihrer nächsten Sitzung weiter mit diesem Thema beschäftigen. Die KB-Mitglieder informieren sich zur Vorbereitung darüber, welche Links in den lokalen Katalogen ihrer eigenen Bibliotheken angezeigt werden, wie diese aussehen (z.B. bei Nationallizenzen) und ob hier lokale Lösungen verwendet werden. Der Ist-Stand und die Wunschvorstellungen der einzelnen Bibliotheken sollen an Herrn Groß weitergeleitet werden.</p> <p>Herr Groß wird auf der nächsten KB-Sitzung Beispiele für die mögliche Umsetzung zeigen.</p>	<p>Alle KB-Mitglieder</p> <p>Herr Groß</p>
2.3	B	<p>Vereinheitlichung der Bestellzettel und Quittungsausdrucke im Lokalsystem</p> <p>Zur Frage der Vereinheitlichung der Bestellzettel in SISIS-SunRise wurde von der AG Lokalsysteme ein CR erarbeitet. Dieser Empfehlung schließt sich die KB an.</p>	
3	<p>Info</p> <p>Herr Groß</p> <p>Frau Knaf</p>	<p>Volltextbehandlung im Katalog</p> <p>Herr Groß stellt der KB in einer Präsentation seine Überlegungen zu den technischen Möglichkeiten der Indexierung von Kataloganreicherungen und Volltexten sowie zu den Konsequenzen für die Recherche und die erhaltenen Treffermengen vor.</p> <p>Frau Knaf ergänzt das Thema um rechtliche Aspekte: So muss z.B. noch die Frage geklärt werden, ob es sich bei der Volltextindexierung im rechtlichen Sinne um eine Vervielfältigung oder eine Bearbeitung handelt. Dies hat Konsequenzen darauf, ob die Indexierung auch ohne Nachlizenzierung erlaubt ist.</p> <p>Die KB wird die Entwicklung dieses Themas weiterhin begleiten.</p>	
4.1		<p>Nachlese BVB-Online-Fernleihe zum Jahreswechsel 2008/2009</p> <p>Auf Empfehlung der KB meldeten sich die großen BVB-Bibliotheken zum Jahreswechsel 2008/2009 nicht von der Online-Fernleihe ab.</p> <p>Die Verbundzentrale versah die BVB-Fernleihbestellmasken für die Bibliotheksbenutzer vom 24.12. bis 6.1. mit dem Hinweis, dass die Bestellung erst ab dem 7.1. bearbeitet werden kann und dass mit einer längeren Bearbeitungszeit als sonst zu rechnen ist.</p> <p>Die Verbundzentrale klemmte die BVB-Fernleihbestellmasken an den Feiertagen 24.-26.12., 31.12. und 1.1. zentral ab, so dass an diesen Tagen keine Fernleihbestellungen möglich war. Hierdurch sollte der von den Lieferbibliotheken zu bearbeitende Rückstau an Bestellungen begrenzt werden.</p> <p>Dieses neue Verfahren führte zu dem gewünschten Ergebnis, dass die nehmenden Bibliotheken im Vergleich zu den Vorjahren nur eine kleine Anzahl von Bestellungen händisch nachbearbeiten mussten.</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch/bis
	B	Diese Empfehlung der KB hat sich also in der Praxis bewährt. Die KB wird daher auch für den Jahreswechsel 2009/2010 wieder eine ähnliche Empfehlung aussprechen.	
4.2	A	Evaluierung der Leitwegsfestlegungen in der überregionalen Online-Fernleihe Die UB-Direktorenkonferenz befürwortete auf ihrer Sitzung vom 12.01.2009 den Vorschlag der KB hinsichtlich der Umordnung der UB Würzburg in der Leitwegstabelle 11. Des Weiteren erteilte die UB-Direktorenkonferenz der KB den Auftrag, die Bibliotheken des KOBV und des GBV neu zuzuordnen und Veränderungen des Leihverkehrsaufkommens kontinuierlich zu beobachten. Ausgehend hiervon soll das Thema einer Leitwegeneuordnung ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgenommen werden, wobei auch die unterschiedlichen Leistungskapazitäten der Bibliotheken zu berücksichtigen sein werden.	
	A	Die KB bittet die Verbundzentrale die Umordnung der UB Würzburg in der Leitwegstabelle 11 umzusetzen. Herr Jäkle stellte der KB für diese Sitzung noch detaillierteres Zahlenmaterial zur Verfügung, aus dem hervorgeht, dass die KOBV-Bibliotheken sehr ungleichmäßig auf die 11 eingesetzten Leitwege verteilt sind, dies jedoch nicht für die GBV-Bibliotheken gilt. Die KB gibt daher folgende Empfehlung ab (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung):	Verbundzentrale
	E	Die Verteilung der GBV-Bibliotheken auf die Leitwege soll zunächst unverändert bleiben. Die Bibliotheken des KOBV werden künftig aber so auf die 11 Leitwege verteilt, dass jeder der 11 Leitwege etwa die gleiche Anzahl an Bestellversuchen erhält. Da dem mit der UB Regensburg beginnenden Leitweg zurzeit der größte Anteil der Bibliotheken mit sehr kleinem Bestellaufkommen zugeordnet ist, werden diesem Leitweg bei der Neuverteilung der KOBV-Bibliotheken keine kleinen KOBV-Bibliotheken zugeordnet.	
	A	Herr Blümig erhält den Auftrag, einen konkreten Vorschlag zur Umsetzung dieser Empfehlung auszuarbeiten, der dann der UB-Direktorenkonferenz vorgelegt wird.	Herr Blümig
4.3	Info Dr. Gillitzer	Postdienstleistungen Der ab dem 01.02.2009 gültige Bayerische Rahmenvertrag über die Vergabe von Postdienstleistungen an DHL führt für Bibliotheken in München und Nürnberg zu günstigeren Preisen als der Göttinger Vertrag, nicht aber für Bibliotheken, die den Losen Nordbayern und Südbayern zugeordnet sind. Die Leihverkehrszentrale wird klären und die bayerischen staatlichen Bibliotheken baldmöglichst darüber informieren, ob <ul style="list-style-type: none"> • für die Bibliotheken bzw. Hochschulen eine Wahlfreiheit zwischen beiden Verträgen besteht und ob • aufgrund der neuen Vertragssituation nun auch die Möglichkeit besteht, Pakete beim Buchversand auch mit mehr als 500 € zu versichern. 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch/bis
	A	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz der DHL Easylog Versandsoftware RFID in der Fernleihe der FH-Bibliotheken <p>Herr Blümig wird beauftragt, die Zielgruppe für das Fernleihertreffen, also die Mitarbeiter der Fernleihstellen in Bayern über die bay-lv-Mailingliste um Themenvorschläge zu bitten.</p>	Herr Blümig
5.1		<p>Schwerpunktthema der nächsten Sitzung</p> <p>In der nächsten KB-Sitzung soll schwerpunktmäßig das Thema „Library as a place“ behandelt werden. Die KB-Mitglieder werden zur Vorbereitung beispielhafte Fotos aus den eigenen Bibliotheken in das KB-interne Wiki einstellen. Herr Blümig wird das Wiki entsprechend vorkonfigurieren.</p> <p>Frau Drechsler informiert sich, ob die AG Bibliotheksbau der FH-Bibliotheken bereits Ergebnisse zu diesem Thema erarbeitet hat.</p>	<p>Alle KB-Mitglieder</p> <p>Herr Blümig</p> <p>Frau Drechsler</p>
5.2	Info Herr Blümig	<p>KB-Arbeitsgruppe ePayment</p> <p>Die erste Sitzung der KB-Arbeitsgruppe ePayment findet am 24.03.2009 in München statt.</p>	
5.3	A	<p>Übermittlung kostenpflichtiger Aufforderungen zur Medienrückgabe auch per E-Mail?</p> <p>Die KB erhielt von der UB Regensburg die Anfrage, ob kostenpflichtige Aufforderungen zur Medienrückgabe auch dann rechtswirksam sind, wenn sie per E-Mail verschickt werden.</p> <p>Frau Knaf erhält den Auftrag, dies zu prüfen.</p>	Frau Knaf